

**Zeitschrift:** Fotointern : digital imaging  
**Herausgeber:** Urs Tillmanns  
**Band:** 7 (2000)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Wir wollen dem Fotofachhandel das digitale Zusatzgeschäft sichern  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-980060>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## pro ciné «Wir wollen dem Fotofachhandel das digitale Zusatzgeschäft sichern»

Obwohl bisher nur ein kleiner Teil aller digitalen Aufnahmen ausgeprintet werden, besteht beim Kunden das latente Bedürfnis, seine Bilder im Fotofachhandel in professioneller Qualität ausdrucken zu lassen. «Es ist vorwiegend ein Kommunikationsproblem» meint Piet Bächler, Marketingleiter



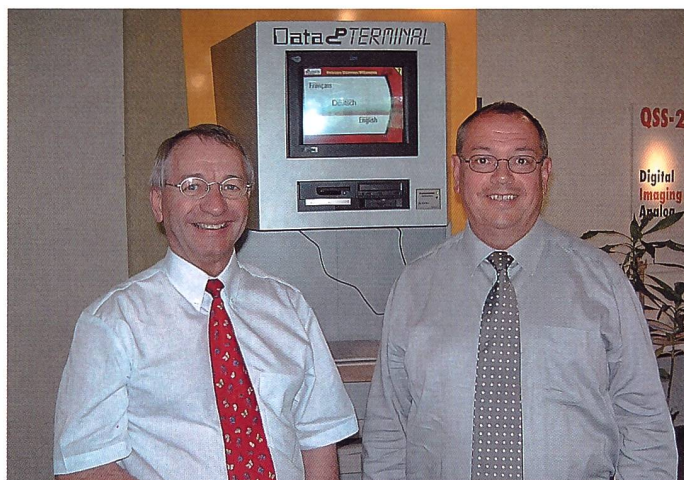
Der Pro Ciné Data-Terminal als Standgerät am Verkaufspunkt.

von Pro Ciné. «Die Kunden wissen gar nicht, dass sie beim Fotohändler nicht nur konventionell Filme entwickeln lassen, sondern auch Datenträger zum Ausprinten abgeben können. Viele Fotohändler waren dafür auch nicht eingerichtet. Deshalb haben wir den Data-Terminal entwickelt».

Der Data-Terminal ist eine digitale Bildbearbeitungsstation, die am Verkaufspunkt einerseits auf eine neue Dienstleistung hinweisen soll, andererseits jedoch die digitalen Daten der Kunden sammeln und in einer optimalen Qualität ausprinten soll.

Der Data-Terminal ist auf alle bisher marktüblichen Datenträger ausgelegt: SmartMedia, CompactFlash, Zip, CD oder Floppy und mit einem entsprechenden Adapter für alle weiteren, die in einem PCMCIA-Laufwerk gelesen

Die Digitalfotografie ist im Vormarsch. Will der Fotofachhandel weiterhin beim Bildergeschäft mit dabei sein, so muss er seinen Kunden mehr Dienstleistungen anbieten können. Dazu hat Pro Ciné jetzt eine Bildstation entwickelt, welche die Auftragsabwicklung ab digitalen Datenträgern wesentlich vereinfacht.

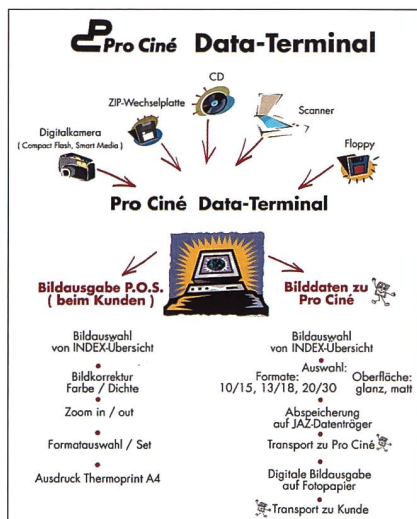


Piet Bächler (links), Marketingleiter, und Kurt Freund, technischer Leiter der Pro Ciné sind stolz auf das neue Angebot im Digitalbereich.

werden können. Über einen angeschlossenen Flachbettscanner können auch Aufsichts- und Durchsichtsvorlagen eingelesen werden und digitalisiert weiterbearbeitet werden.

Gedacht ist der Data-Terminal als «Bestellstation». Abhängig vom Ausbau des Telefonnet-

zes wäre es denkbar, dass später die Bilddaten direkt zu Pro Ciné übermittelt werden. Die Software des Data-Terminal – Zusammenarbeit einer kanadischen Firma und Pro Ciné – lässt sich komfortabel über einen Touch-Screen bedienen und ist sehr benutzerfreundlich.



Die Möglichkeiten des Pro Ciné Data-Terminal: Es können Daten von jedem Datenträger in das System eingelesen werden. Danach besteht entweder die Möglichkeit, die Daten am Verkaufspunkt mittels eines Thermosublimationsdruckers auszuprinten (links) oder diese an Pro Ciné zu senden, wo sie auf Kodak Fotopapier ausgegeben werden (rechts).

### Keine Bildbearbeitungs-Software

Das Programm ist in erster Linie eine Bestell-Software. Über eine Index-Übersicht kann das Bild auf dem Datenträger angewählt und auf die Harddisk des Computers kopiert werden. Danach kann für



Bei Pro Ciné werden die digitalen Daten entweder auf einem Noritsu oder auf dem neuen, digitalen Gretag Masterlab ausbelichtet. Letzteres ist bei Pro Ciné seit Wochen im Feldtest.

jedes Bild die Anzahl und Grösse festgelegt werden. 10x15, 13x18 und 20x25 cm stehen zur Auswahl. Mit der Vollversion sind Farb- und Dichtekorrekturen möglich und rote Augen können eliminiert werden. Danach wird das Bild über den Thermosublimationsdrucker ausgeprintet. Die Daten werden laufend auf der Harddisk gesammelt und abends auf einen Jaz-Datenträger kopiert, der per «Foto-transport» oder per Post zu Pro Ciné gelangt.

Ebenfalls Bestandteil des Data-Terminal ist ein Schwarzweiss-Laserdrucker, der zu jedem Auftrag eine Bestätigung protokolliert. Darauf ist die Anzahl, Grösse, Oberfläche Datenquelle und die Auftragsnummer vermerkt – und ein Miniaturbildchen fehlt auch nicht. «Die Auftragsbestätigung ist eigentlich für den Händler gedacht» erläutert Piet Bächler, «doch viele Händler haben angeregt, ein zweites Exemplar für den Kunden auszuprinten».



## Zwei Versionen

Vom Data-Terminal gibt es zwei Versionen. Die «Vollversion» ist mit einem Thermo-sublimationsdrucker von Sony ausgestattet und ermöglicht eine sofortige Bildabgabe. Auch der bereits erwähnte Flachbettscanner ist nur bei der Vollversion vorhanden. Die «Light-Version» verzichtet auf Scanner und Farbdrucker und dient damit ausschliesslich der Bildbestellung.

## Was passiert bei Pro Ciné?

Bei Pro Ciné werden die Bilddaten auf eine optimale Qualität gebracht und entweder auf einem Noritsu 2701 oder auf dem neuen Gretag Digital-Minilab ausgeprintet. Letzteres befindet sich gegenwärtig als erstes Gerät ausserhalb Gretag bei Pro Ciné in einem Praxistest. Ob die eingehenden Daten sehr unterschiedlich seien, wollten wir von Jürg Flückiger

wissen, der bei Pro Ciné für digitale Outputs zuständig ist. «Das sind sie in der Tat» meinte Flückiger «nicht nur, weil die Daten von den unter-



Die Verkaufshilfe, welche auf das neue Angebot hinweist.

schiedlichsten Quellen stammen, sondern weil beispielsweise Farbe und Kontrast der Digitalkameras sehr unterschiedlich sind. Zudem üben sich viele Anwender in der Bildbearbeitung und erzielen

dabei Ergebnisse, die zwar auf ihrem Bildschirm gut aussehen, bei uns jedoch eine Nachbearbeitung erfordern. Um in allen Fällen eine gleich-



Der Data-Terminal lässt sich auch in das Mobiliar integrieren.

mässige Qualität zu erreichen, müssen wir fast jedes Bild nachbearbeiten». Das dauert in der Regel einen knappen Labortag, dann gehen die Bilder zum Fachhändler zurück.

Die Datenmenge ist pro Bild auf 4,5 MB beschränkt. Fallen grössere Bilddaten an, so werden diese als professionelle DataPhot-Kopien bearbeitet und verrechnet.

## Im Feldtest bewährt

Die ersten Data-Terminal stehen schon seit einigen Wochen bei Foto Ganz und bei Foto Ecker im Einsatz. «Solche Feldtests sind notwendig, um praktische Erfahrungen mit dem System zu sammeln» sagt Kurt Freund. «Grundsätzlich hat sich der Data-Terminal und der Ablauf bei uns im Labor sehr gut bewährt. Die Qualität ist mit jener zu vergleichen, die der Kunde schon immer beim Fotohändler bekommen hat. Wir geben dem Fachhändler mit dem Data-Terminal ein sehr wichtiges Hilfsmittel, um seine Kompetenz auch im Digitalzeitalter zu beweisen, den Digitalkunden zu behalten und auch langfristig im Bildergeschäft mit dabei zu sein.»

## Varta Photo Akku. Höchstleistung für digitale Kameras.

Über 20 Jahre Kompetenz im Fotofachhandel.

NEU!



1.600 mAh in Nickel-Hydrid.

Die Photo Accu als bisheriger Höhepunkt in der Entwicklung von Photo Zellen.



Fax an 01 732 15 35

Schicken Sie uns bitte ein Muster der Photo Accu kostenfrei zu.

Firma \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_ Stempel \_\_\_\_\_

**VARTA**  
DIE BATTERIE-EXPERTEN

Telion AG  
Rütistrasse 26  
CH-8952 Schlieren  
www.telion.ch

**TELION**

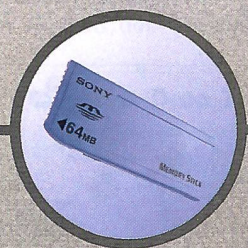




Eigengol von Fiorentina.  
Digitalfotografie von Dario Mitidieri.  
Grafische Details von Sony Cyber-shot.



Cyber-shot  
Digital Still Camera



Die neue Cyber-shot DSC-S70 mit Carl-Zeiss-Linse und 3.34 Millionen Pixeln Auflösung bietet dem weltberühmten Fotografen Dario Mitidieri Abzüge in 35mm-Qualität im flexiblen Digitalformat. Und dank der Memory Stick Technologie kann die Sony Cyber-shot DSC-S70 Hunderte von Bildern auf einen 64MB Memory Stick speichern\*. Ihre wiederaufladbare Info-Lithium-Batterie mit langlebiger Stamina-Technologie garantiert Ihnen Stunden tadellosen Fotografierens. Zählen Sie jetzt noch den hochwertigen MPEG Movie-Modus hinzu und Sie sind sicher: Mit der neuen Sony Cyber-shot DSC-S70 haben Sie die nächste Generation der digitalen Fotografie in der Hand.

go create

SONY



INFOSTATION  
Jetzt Anwenderkurse.  
Info: 01 739 35 99

Infoline: 0848 80 84 80  
oder [www.sony.ch](http://www.sony.ch),  
[www.gocreate.sony.ch](http://www.gocreate.sony.ch)

Übrigens: Neuheiten von Sony gibt's zum Anfassen und Ausprobieren im Sony World Showroom in Schlieren ZH.  
\* BMB Memory Stick inklusive.